

MASTER of Science in Psychologie (120 ECTS)

Ziel des Master of Science in Psychologie ist es, spezialisiertes und vertieftes Wissen im Fach Psychologie zu erwerben und dieses Wissen in unterschiedlichen Bereichen des menschlichen Denkens, Handelns und Erlebens anzuwenden. Er ist der Philosophischen Fakultät angegliedert. Der Studienplan stützt sich auf das aktuelle Reglement zur Erlangung des Masters an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz). Der erfolgreiche Abschluss des Programms befähigt zum Erwerb des offiziellen und im Psychologieberufegesetz (PsyG) geschützten Titels "Psychologe".

Der Master of Science in Psychologie an der Universität Freiburg umfasst insgesamt 120 ECTS. Studierende dieses Masterprogramms müssen eine von vier verschiedenen Masteroptionen auswählen:

- Option 1: Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie (F/D/Bi)
 - Option 2: Kognitive Neurowissenschaften (E)
 - Option 3: Entwicklungs- & Schulpsychologie (F)
 - Option 4: Arbeits- & Organisationspsychologie (D)
- F = Französisch ; D = Deutsch ; E = Englisch ; Bi = Zweisprachig*

Studierende können ihr Masterstudium entweder im Herbst- oder Frühlingsemester beginnen. Wir empfehlen einen Beginn im Herbstsemester.

Allgemeine Struktur des Master of Science in Psychologie

Der Master of Science in Psychologie besteht aus einem Hauptprogramm von 90 ECTS und einem Spezialisierungsprogramm von 30 ECTS.

Das Hauptprogramm von jedem der vier Masteroptionen besteht aus zwei optionsspezifischen Modulen von jeweils 15 ECTS, einem Masterprojekt und Masterthese einschliesslich einem Masterkolloquium (30 ECTS) und einer praktischen Erfahrung (15 ECTS). Zusätzlich müssen alle Studierende aller Optionen das Basismodul (15 ECTS) auf Englisch absolvieren.

Für das Spezialisierungsprogramm gelten folgende Regeln:

- Die Studierenden der Optionen "Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie" müssen ein weiteres Modul III (15 ECTS) innerhalb ihrer Masteroption erfüllen, und wählen ein weiteres Spezialisierungsmodul (15 ECTS) aus einer der drei anderen Masteroptionen.
- Studierende der Option "Kognitive Neurowissenschaften" können entweder ein Modul III (15 ECTS) innerhalb ihrer Option sowie ein Spezialisierungsmodul (15 ECTS) wählen, oder können zwei Spezialisierungsmodule a 15 ECTS aus den drei anderen Masteroptionen wählen.
- Studierende der Option "Entwicklungs- und Schulpsychologie" und der Option "Arbeits- & Organisationspsychologie" müssen zwei Spezialisierungsmodule absolvieren, die von den jeweils anderen Masteroptionen angeboten werden.

Im Folgenden ist eine allgemeine Übersicht des Masters of Science in Psychologie tabellarisch dargestellt:

Hauptprogramm (90 ECTS)	ECTS
Basismodul (E)	15
Modul I	15
Modul II	15
Praktische Erfahrung	15
Masterthese, Masterkolloquium	30

Spezialisierungsprogramm (30 ECTS)	ECTS
Modul III ^a oder Spezialisierungsmodul A/B	15
Spezialisierungsmodul A/B ^b	15

^a: Das Modul III ist obligatorisch für Studierende in der Masteroption "Klinische und Gesundheitspsychologie". Modul III ist optional für Studierende der Option "Kognitive Neurowissenschaften"

^b: Die Spezialisierungsmodule A und B können von derselben oder unterschiedlichen Masteroptionen gewählt werden. Sie dürfen nicht zu der gewählten Hauptoption eines Studierenden gehören.

Die detaillierte Beschreibung der vier Masteroptionen und ihrer optionsspezifischen Module finden Sie unten. Anschliessend sind die von den verschiedenen Optionen angebotenen Spezialisierungsmodulen aufgelistet. Der Name der Masteroption wird auf dem Masterdiplom angegeben.

Evaluationen der Leistungen

Gemäss des aktuellen Master Reglements der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg erhalten die Studierenden eine Note für jedes Modul. Jede Lerneinheit muss mit einer genügenden Note abgeschlossen werden, um als bestanden zu gelten. Die Modulnote berechnet sich aus dem Mittelwert der ungewichteten Einzelnoten. Alle Kurse der Module werden durch die aktive Teilnahme und durch eine Prüfung, Präsentationen von Lehrinhalten oder eine schriftliche Arbeit evaluiert. Die Lehr- und Lernformen sowie die spezifischen Modalitäten der Evaluation werden jeweils vom Fachverantwortlichen bestimmt.

Haben Studierende eine Lerneinheit nicht erfolgreich abgeschlossen, haben sie zwei weitere Versuche, um die Anforderung der Lerneinheit zu erfüllen. Falls Studierende mehr als eine Lerneinheit definitiv nicht bestanden haben, dürfen sie ihr Studium im Masterprogramm in Psychologie nicht fortsetzen. Zusätzlich erfordern die Masteroptionen "Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie", "Kognitive Neurowissenschaften" und „Arbeits- & Organisationspsychologie“ die erfolgreiche Absolvierung bestimmter obligatorischer Lerneinheiten für den erfolgreichen Abschluss der Option (siehe detaillierte Beschreibung der optionsspezifischen Module). Wenn eine obligatorische Lerneinheit in einer Masteroption nicht erfolgreich absolviert wurde, darf der / die Studierende diese Masteroption nicht weiterstudieren. Er / sie kann einmal zu einer anderen Masteroption wechseln. Wenn der / die Studierende in der neuen Masteroption eine Lerneinheit definitiv nicht besteht, kann der / die Studierende das Masterprogramm in Psychologie nicht fortführen.

Übergangsbestimmung

Der Studienplan gilt für alle Studierende, die seit dem Herbst 2017 in das Master of Science Programm Psychologie eingeschrieben sind. Studierende, die vor diesem Termin mit ihrem Masterstudium begonnen haben, erhalten Zeit bis Herbst 2018, um in den neuen Studienplan zu wechseln. Sie müssen dies schriftlich mitteilen.

Detaillierte Beschreibung der allgemeinen Module

Basismodul (15 ECTS)

Das Basismodul umfasst allgemeine Vorlesungen über aktuelle und wichtige Themen der wissenschaftlichen Psychologie. Die Vorlesungen werden hauptsächlich von Mitgliedern des Departments für Psychologie der Universität Freiburg gehalten. Thematisch umfassen diese Vorlesungen entweder grundlegende psychologische Funktionen, Einflüsse und Prozesse oder beziehen sich auf allgemeine Bereiche psychologischer Anwendungen und verwandte Disziplinen. Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierende ein aktuelles Basiswissen über Kernbereiche der Psychologie sowie den thematischen Schwerpunkten des Departments zu vermitteln. Alle Vorlesungen werden in englischer Sprache gehalten, und insgesamt müssen 15 ECTS validiert werden.

Masterthese (30 ECTS)

Die Masterthese umfasst die Ausarbeitung eines Forschungsprojekts, das von den Studierenden durchgeführt wird und mit der gewählten Masteroption in Beziehung steht. Obgleich der gesamte Prozess durch eine Betreuungsperson begleitet wird, sind die Studierenden verantwortlich für die Vorbereitung des Projekts, die Rekrutierung der Versuchspersonen, die Durchführung der Studie sowie die Vorbereitung, Aufbereitung und statistischen Analyse der Daten. Zusätzlich müssen die Studierenden aktiv am Masterkolloquium teilnehmen. Als Abschluss schreiben die Studierenden eine schriftliche Masterthese, normalerweise in der Form eines ausführlichen Forschungsartikels. Die Masterthese kann in Englisch, Deutsch oder Französisch verfasst werden.

Praktische Erfahrung (15 ECTS)

Die praktische Erfahrung entspricht einer Arbeitszeit von 8 Wochen in Vollzeit in einem Psychologie-bezogenen klinischen, industriellen oder Forschungsumfeld. Die praktische Erfahrung kann auch in Teilzeit absolviert werden. Die praktische Erfahrung kann alternativ auch als Rotation in verschiedenen Forschungslaboren erfüllt werden. Das Ziel der praktischen Erfahrung ist es, die Basiskompetenzen der Studierenden zu verfeinern, spezialisiertes psychologisches Wissen zu vertiefen und das professionelle Netzwerk der Studierenden zu erweitern. Die Praktische Erfahrung muss unter der Supervision eines Psychologen erfolgen und mit der gewählten Masteroption in Zusammenhang stehen. Die Aktivitäten und Lernerfahrungen während der praktischen Erfahrung oder Laborrotation müssen in einem schriftlichen Bericht beschrieben werden, der evaluiert wird.

Detaillierte Beschreibung der Optionen des Master of Science in Psychologie

- Option 1: Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie (F/D/Bi)
- Option 2: Kognitive Neurowissenschaften (E)
- Option 3: Entwicklungs- & Schulpsychologie (F)
- Option 4: Arbeits- & Organisationspsychologie (D)

F = Französisch ; D = Deutsch; E = Englisch ; Bi = Zweisprachig

Option 1: Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie (F/D/Bi)

Überblick

Basierend auf dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand der Klinischen Psychologie und der Gesundheitspsychologie bietet das Programm eine fundierte theoretische Ausbildung und eine erste praktische Annäherung an die Bereiche Psychischer Störungen und anderer Formen psychologischer Dysfunktion, deren Ätiologie, Diagnostik, Klassifikation und Behandlung. Der Studiengang hebt sich dadurch hervor, dass die Lebensspanne von Kindheit, Jugend bis Erwachsenenalter abgebildet wird und wichtige Grundlagen der Familienpsychologie erarbeitet werden. Weitere Schwerpunktthemen befassen sich mit den Voraussetzungen der psychischen Gesundheit sowie mit Zusammenhängen zwischen psychischem und somatischem Funktionsniveau und Erkrankungen. Die Studierenden werden über die gesamte Studiendauer hinweg in ein Forschungsprojekt zu aktuellen Forschungsschwerpunkten der Arbeitsgruppen involviert und erhalten so unmittelbare Einsicht in die Forschungstätigkeit und eine enge und persönliche Begleitung für ihr Masterprojekt.

Ziel des Programms ist es, den Studierenden sowohl ein breites fundiertes Wissen, als auch Kompetenzen zur kritischen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Studienthemen zu vermitteln. Der Erwerb grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Diagnostik und Intervention, aber auch im Bereich der Forschungsmethodik, soll die Studierenden optimal auf eine spätere Tätigkeit in der Praxis oder der Forschung, aber auch für Weiterbildungen für Fachtitel im Bereich Psychotherapie, Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie vorbereiten.

Modul I: Methoden und Intervention in Klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie

Das Modul umfasst Veranstaltungen, die sich vertieft mit Forschungsmethoden im Bereich Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie befassen, sowie Veranstaltungen, die sich mit Grundlagen psychologischer Interventionsmethoden und deren Anwendung im klinisch-psychologischen oder gesundheitspsychologischen Bereich befassen. Studierende belegen aus dem bestehenden Angebot Veranstaltungen im Umfang von 15 ETCS, wovon mindestens ein Kurs (3 ETCS) mit Inhalten zur Forschungsmethodik validiert werden muss. Das Kursangebot umfasst Kursinhalte zu unterschiedlichen Interventionsperspektiven (z.B. Kognitiv- Verhaltenstherapeutisch orientierte Interventionen, Personenzentrierte Ansätze) und zu verschiedenen Zielgruppen (z.B. Erwachsene, Kinder, Familien). Ziel des Moduls ist es, den Studierenden ein solides Basiswissen in Forschungs- und Interventionsmethoden und deren Anwendung in der Praxis zu vermitteln, und sie so auf eine wissenschaftlich fundierte Tätigkeit in Forschung und Praxis vorzubereiten. Alle Kurse dieses Moduls werden durch aktive Beteiligung und einer Prüfung oder schriftlichen Arbeit evaluiert.

Modul II: Psychopathologie

Das Modul umfasst Veranstaltungen, die die Erscheinungsbilder von psychischen Störungsbildern, deren Klassifikation und Häufigkeitsverteilungen darstellen sowie ätiologische Modelle auf der Basis aktueller Evidenz diskutieren. Weiter sind Veranstaltungen enthalten, die spezifische Aspekte psychischer Störungen wie z.B. psychophysiologische Korrelate psychischer Störungen, Besonderheiten bei bestimmten Zielgruppen wie Kinder, Adoleszente, Erwachsene und ältere Erwachsene beleuchten oder Ergebnisse der experimentellen Psychopathologie darstellen. Die Studierenden belegen Veranstaltungen im Rahmen von 15 ECTS aus dem Kursangebot. Ziel des Moduls ist es, ein umfassendes und ebenso spezifisches Störungswissen zu vermitteln, welches sowohl auf die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Erscheinungsbild, der Entstehung und der Behandlung psychischer Störungen wie auch auf den kontinuierlichen Erwerb von Behandlungswissen für die klinische Anwendung vorbereitet. Alle Kurse dieses Moduls werden durch aktive Beteiligung und einer Prüfung oder schriftlichen Arbeit evaluiert.

Modul III: Diagnostische Kompetenzen und ausgewählte Vertiefungsthemen der Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie

Dieses dritte Modul ist für Studierende der Option Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie verpflichtend. Es umfasst Kurse, die eine vertiefte Auseinandersetzung mit diagnostischen Methoden ermöglichen und praktische Erfahrung in der Anwendung verschiedener diagnostischer Verfahren für Kinder und Erwachsene, wie z.B. strukturierter Klinischer Interviews, vermitteln. Weiter umfasst das Modul Veranstaltungen, die vertiefte Kenntnisse in spezifischen Schwerpunktbereichen der Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie vermitteln (z.B.: Psychopharmakologie, Psychosomatik, Partnerschaft, Familie, Kultur...). Darüber hinaus bieten weitere Kurse Foren in denen ein Austausch mit Dozenten aus der Praxis möglich wird. Die Studierenden validieren Kurse im Umfang von mindestens 15 ETCS, wovon mindestens ein Kurs (3ECTS) mit Inhalten zur Diagnostik validiert werden muss. Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden einen umfassenden Überblick über die klinisch-psychologischen Diagnosemethoden und eine praktische Einführung in diese Verfahren zu bieten. Weiter soll das Modul es den Studierenden ermöglichen, spezifische und vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Schwerpunktthemen der Gesundheitspsychologie und der Klinische Psychologie zu erwerben. Alle Kurse dieses Moduls werden durch aktive Beteiligung und einer Prüfung oder schriftlichen Arbeit evaluiert.

Überblick:

Hauptprogramm Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie (90 ECTS)	ECTS
Basismodul (E)	15
Modul I: Methoden und Intervention in Klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie	15
Modul II: Psychopathologie	15
Praktische Erfahrung	15
Masterthese, Masterkolloquium	30

Spezialisierungsprogramm (30 ECTS)	ECTS
Modul III: Diagnostische Kompetenzen und ausgewählte Vertiefungsthemen der Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie	15
Spezialisierungsmodul A/B aus einer anderen Masteroption	15

Option 2: Kognitive Neurowissenschaften (E)

Überblick

Der Fokus des Programms der Option "Kognitive Neurowissenschaften" liegt auf den Mechanismen und Funktionen des menschlichen Gehirns, die dem menschlichen Denken, Erleben und Verhalten zu Grund liegen. Wir bieten einen vertieften und umfassenden Einblick in aktuelle und moderne Erkenntnisse aus dem Bereich der kognitiven Neurowissenschaften. Zusätzlich umfasst das Kursprogramm auch Themenbereiche der sozialen und affektiven Neurowissenschaften sowie Themen aus der Entwicklung menschlicher Hirnfunktionen über die Lebensspanne. Insbesondere erlernen unsere Studierenden die grundlegenden experimentellen und methodischen Fähigkeiten, die für die erfolgreiche Durchführung von experimenteller Forschung in diesem spannenden Bereich notwendig sind. Während des Kursprogramms führen Studierende aktiv wissenschaftliche Forschungsprojekte durch. Weiterhin erlernen sie relevante und übertragbare allgemeine Fähigkeiten wie z.B. Projektmanagement, logisches und kritisches Denken, unabhängiges Lernen und Arbeiten, das Halten von wissenschaftlichen Vorträgen sowie wissenschaftliches Schreiben. Zusätzlich erwerben sie ein fundiertes Wissen in wichtigen Schwerpunktbereichen der Psychologie. Die Evaluation der Studierenden variiert zwischen den verschiedenen Kursen und wird im Allgemeinen durch schriftliche Prüfungen, Hausarbeiten oder praktische Übungen durchgeführt.

Modul I: Aktuelle Themen der Kognitiven Neurowissenschaften (15 ECTS)

Das Modul "Aktuelle Themen der Kognitiven Neurowissenschaften" umfasst spezialisierte Vorlesungen und Forschungsseminare zu aktuellen Themen aus dem Bereich der kognitiven Neurowissenschaften beim Menschen. Studierende belegen Kurse von insgesamt 15 ECTS. 3 ECTS von diesem Modul oder dem Basismodul müssen in einem Kurs validiert werden, der mit „CogNeuro“ gekennzeichnet ist. Dieser „CogNeuro“ Kurs muss vor dem Beginn der Masterthesis erfolgreich validiert worden sein. Das Ziel des Moduls ist es, ein vertieftes Wissen in aktuellen Themenbereichen sowie über den theoretischen Hintergrund der Kognitiven Neurowissenschaften zu erwerben. Die meisten Vorlesungen und Seminare werden in englischer Sprache durchgeführt.

Modul II: Methoden der Kognitiven Neurowissenschaften (15 ECTS)

In diesem Modul lernen Studierende die notwendigen methodischen Fähigkeiten, um erfolgreich und selbstständig experimentelle Forschung im Bereich der kognitiven Neurowissenschaften und der neuronalen Mechanismen des Gehirns durchzuführen. Die Kurse in diesem Modul umfassen eine grosse Spanne experimenteller Forschungstechniken und reichen von Methoden der Verhaltensmessung über Methoden der neuronalen Bildgebung bis hin zu Methoden der Hirnstimulation. Studierende belegen Kurse von insgesamt 15 ECTS. 3 ECTS von diesem Modul müssen in einem Kurs validiert werden, der mit „Statistics“ gekennzeichnet ist. Dieser „Statistics“ Kurs muss vor dem Beginn der Masterthesis erfolgreich validiert worden sein. Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierenden die theoretische Basis der verschiedenen Forschungsmethoden zu vermitteln, so dass diese die erlernten Methoden richtig anwenden und effiziente Experimente konstruieren können. Studierenden haben die Möglichkeit, die verschiedenen Forschungsmethoden konkret auszuprobieren und anzuwenden und somit konkrete Erfahrung mit diesen Methoden zu sammeln. Natürlich werden Studierende ebenfalls in verschiedenen anspruchsvollen Analysetechniken von Verhaltens- und Bildgebungsdaten ausgebildet. An der Universität Freiburg möchten wir zusätzlich, dass Studierende verschiedene Analyseprogramme lernen sowie Programmierfähigkeit entwickeln, um ihre Möglichkeit der Erstellung kreativer Forschungsexperimente zu verbessern. Alle Kurse werden in englischer Sprache gehalten.

Modul III: SCAN (15 ECTS)

Das Modul "Soziale, kognitive und affektive Neurowissenschaften" umfasst Vorlesungen und spezialisierte Forschungsseminare mit einem Fokus auf Themen und Methoden der sozialen, kognitiven und affektiven Neurowissenschaften. In den spezialisierten Forschungsseminaren erwerben und üben die Studierenden wichtige Fähigkeiten der wissenschaftlichen Argumentation und Diskussionsführung sowie das Halten von wissenschaftlichen Vorträgen und das wissenschaftliche Schreiben. Bis zu 12 ECTS können in Kursen erworben werden, die in einem anderen Department, Fakultät oder Universität angeboten werden und mit dem Themengebiet der kognitiven Neurowissenschaften in Bezug stehen. Das Ziel des Moduls ist es, dass Studierende ihr Wissen in bestimmten spezialisierten Themen oder Methoden der kognitiven Neurowissenschaften vertiefen können. Die Kurse können in englischer, deutscher oder französischer Sprache durchgeführt werden. Allerdings werden die meisten Kurse in englischer Sprache gehalten. Das Modul III der Option „Kognitive Neurowissenschaften“ kann durch ein Spezialisierungsmodul ersetzt werden, das von einer anderen Masteroption des Departments für Psychologie angeboten wird.

Überblick:

Hauptprogramm Kognitive Neurowissenschaften (90 ECTS)	ECTS
Basismodul (E)	15
Modul I: Aktuelle Themen der Kognitiven Neurowissenschaften	15
Modul II: Methoden der kognitiven Neurowissenschaften	15
Praktische Erfahrung	15
Masterthese, Masterkolloquium	30

Spezialisierungsprogramm (30 ECTS)	ECTS
Modul III: SCAN oder Spezialisierungsmodul A/B aus einer anderen Masteroption	15
Spezialisierungsmodul A/B aus einer anderen Masteroption	15

Option 3: Entwicklungs- & Schulpsychologie (F)

Überblick

Die Entwicklungspsychologie ist die wissenschaftliche Erforschung der Veränderungen im Menschen im Laufe der Lebensspanne. Zuerst vor allem an Säuglingen und Kindern interessiert, hat sich diese Domäne stark erweitert und umfasst nun ebenfalls das Jugendalter, die Entwicklung im Erwachsenenalter und Themen des Alterns. Daher untersucht sie Änderungen über die gesamte Lebensspanne hinweg in einer Vielzahl von Bereichen. Das Studium der Entwicklungspsychologie kann zu einer Karriere als Psychologe für Kinder und Jugendliche oder als Schulpsychologe führen. Diese Masteroption erlaubt zudem auch Grundkenntnisse zu erwerben für all diejenigen, die mit Kindern arbeiten wollen.

Modul I: Entwicklungspsychologie (DEV) (15 ECTS)

Das Modul DEV konzentriert sich auf die Entwicklungspsychologie und insbesondere auf die Theorien und Modelle in der typischen und atypischen Entwicklung, wie z.B. bei blinden und körperlich behinderten Kindern. Obwohl die meisten Kurse in Französisch sind, könnten einige in englischer Sprache angeboten werden.

Modul II: Schulpsychologie (SCOL) (15 ECTS)

Das Modul SCOL konzentriert sich auf die Schulpsychologie. Es zeigt wie Lernen im Leben erfolgt, vor allem in den sogenannten Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, Zahlen) während der Kindheit. Es behandelt auch wie verschiedene Defizite das Lernen beeinflussen. Diese Kurse innerhalb dieses Moduls werden durch praktische Übungen ergänzt, und durch die Präsentation der psychometrischen Tests, welche typischerweise von Schulpsychologen angewendet werden. Obwohl die meisten Kurse in Französisch sind, könnten einige in englischer Sprache angeboten werden.

Überblick:

Hauptprogramm Entwicklungs- & Schulpsychologie (90 ECTS)	ECTS
Basismodul (E)	15
Modul I: Entwicklungspsychologie	15
Modul II: Schulpsychologie	15
Praktische Erfahrung	15
Masterthese, Masterkolloquium	30

Spezialisierungsprogramm (30 ECTS)	ECTS
Spezialisierungsmodul A/B aus einer anderen Masteroption	15
Spezialisierungsmodul A/B aus einer anderen Masteroption	15

Option 4: Arbeits- und Organisationspsychologie (D)

Überblick:

Mit der Wahl dieser Option können Studierende ihre Kenntnisse im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie vertiefen. Neben einer breiten Abdeckung einschlägiger Forschungs- und Anwendungsgebiete (z.B. Personalentwicklung, Arbeitsanalyse) bietet das Studium dieser Masteroption die Möglichkeit einer Schwerpunktbildung in den Bereichen „Occupational Health Psychology“ und „Human Factors“. Die im Studium vermittelten Kompetenzen korrespondieren mit den einschlägigen Anforderungen an Arbeitsplätzen in Industrie und öffentlichen Verwaltungen (z.B. Arbeitssicherheit). Einige der angebotenen Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt. Die Leistungsbeurteilung in den Veranstaltungen erfolgt in der Regel durch aktive Teilnahme, Referat, Praxisprojekt, Prüfung und/oder schriftliche Arbeit (Seminar), schriftliche und/oder mündliche Prüfungen (Vorlesung) und aktive Teilnahme sowie Projektpräsentation (Kolloquium). Die verantwortliche Lehrperson entscheidet über die Form der Validierung und teilt sie zu Beginn des Semesters verbindlich mit.

Modul I: Human Factors und Arbeitspsychologie (15 ECTS):

Das Modul bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Themengebieten aus dem Bereich Human Factors und Arbeitspsychologie. Zu diesem Themenbereich werden u.a. folgende Lehrveranstaltungen angeboten: Stress am Arbeitsplatz, Gruppenarbeit, Arbeitszeitgestaltung, Automatisierung, Mensch-Computer Interaktion und Usability-Tests. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen werden neben theoretischen Kenntnissen auch praktische Kompetenzen erworben, wie beispielsweise der Einsatz von Arbeitsanalyseverfahren oder die Durchführung von Usability-Tests.

Modul II: Occupational Health Psychology (15 ECTS):

Das Modul bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen und aktuellen Themen der Occupational Health Psychology. Hierzu werden beispielsweise Lehrveranstaltungen zu folgenden Themen angeboten: Gesundheitliche Implikationen verschiedener Strategien des Leistungsmanagement, Betriebliche Gesundheitsförderung, Work-Family Interface, sowie Organizational Justice. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen werden neben theoretischen Kenntnissen auch praktische Kompetenzen erworben, wie beispielsweise die Gestaltung von Massnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Studierende belegen Kurse von insgesamt 15 ECTS. 3 ECTS von diesem Modul oder dem Modul „Human Factors und Arbeitspsychologie“ müssen in einem Kurs validiert werden, der mit „WorkOrg“ gekennzeichnet ist. Dieser „WorkOrg“ Kurs muss vor dem Beginn der Masterthesis erfolgreich validiert worden sein.

Überblick:

Hauptprogramm Arbeits- und Organisationspsychologie (90 ECTS)	ECTS
Basismodul (E)	15
Modul I: Human Factors und Arbeitspsychologie	15
Modul II: Occupational Health Psychology	15
Praktische Erfahrung	15
Masterthese, Masterkolloquium	30

Spezialisierungsprogramm (30 ECTS)	ECTS
Spezialisierungsmodul A/B aus einer anderen Masteroption	15
Spezialisierungsmodul A/B aus einer anderen Masteroption	15

Detaillierte Beschreibung der Spezialisierungsmodule des Master of Science in Psychologie

Alle Masteroptionen bieten ein oder zwei Spezialisierungsmodule an. Die von einer bestimmten Masteroption angebotenen Spezialisierungsmodule dürfen nur von den Studierenden gewählt werden, die nicht dieser Masteroption angehören. So können z.B. Studierende der Masteroption „Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie“ aus den Spezialisierungsmodulen der drei anderen Masteroptionen wählen (d.h. Kognitive Neurowissenschaften, Entwicklungs- & Schulpsychologie oder Arbeits- und Organisationspsychologie).

1.) Spezialisierungsmodule der Option “Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie” (F/D/BI/E)

Spezialisierungsmodul A (15 ECTS): Methoden und Anwendungen in Klinischer Psychologie und Familienpsychologie (CLIN A)

Dieses Spezialisierungsmodul beinhaltet Kurse zu methodischen Grundlagen der Klinischen Psychologie sowie zu ausgewählten Themen und Anwendungen der Klinischen Psychologie und klinischen Paar- und Familienpsychologie. Das Modul ermöglicht es den Studierenden, ein vertieftes Verständnis der Prozesse, die psychische individuelle oder interpersonelle Probleme und psychische Störungen bedingen, zu erwerben. Obwohl mehrere Kurse auf Französisch und Deutsch angeboten werden, kann dieses Modul im Prinzip auf Englisch abgeschlossen werden.

Spezialisierungsmodul B (15 ECTS): Methoden und Anwendungen in Klinischer Psych. und Gesundheitspsychologie (CLIN B)

Dieses Spezialisierungsmodul beinhaltet Kurse zu methodischen Grundlagen der Klinischen Psychologie sowie zu ausgewählten Themen und Anwendungen der Klinischen Psychologie und der Gesundheitspsychologie. Das Modul ermöglicht es den Studierenden, fundiertes Wissen über Prozesse, die Krankheit sowie psychische und physische Gesundheit mitbedingen, zu erwerben.

2.) Spezialisierungsmodule der Option “Kognitive Neurowissenschaften” (E)

Spezialisierungsmodul A (15 ECTS): Aktuelle Themen der Kognitiven Neurowissenschaften (NCS A)

Dieses Spezialisierungsmodul legt den Schwerpunkt auf Vorlesungen und Forschungsseminaren zu aktuellen Themenbereichen der Kognitiven Neurowissenschaften. Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierenden ein fundiertes Wissen zu aktuellen Forschungsthemen und theoretischen Hintergründen der kognitiven Neurowissenschaften zu vermitteln. Einige Kurse mit einem Fokus auf Forschungsmethoden können ebenfalls belegt werden. Die meisten Vorlesungen und Seminare werden in englischer Sprache durchgeführt.

Spezialisierungsmodul B (15 ECTS): Methoden der Kognitiven Neurowissenschaften (NCS B)

Dieses Spezialisierungsmodul legt den Schwerpunkt auf Forschungsseminaren zu und konkrete praktische Erfahrung mit wichtigen Forschungsmethoden der Kognitiven Neurowissenschaften. Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierenden ein fundiertes Wissen zu gängigen Forschungsmethoden der kognitiven Neurowissenschaften zu vermitteln. Einige Kurse mit einem Fokus auf bestimmte inhaltliche Themenbereiche der kognitiven Neurowissenschaften können ebenfalls belegt werden. Die meisten Vorlesungen und Seminare werden in englischer Sprache durchgeführt.

3.) Spezialisierungsmodul der Option “Entwicklungs- und Schulpsychologie” (F/E)

Spezialisierungsmodul A (15 ECTS): Entwicklungspsychologie (DEV A)

Das Spezialisierungsmodul Entwicklungspsychologie ermöglicht es den Studierenden, deren Master-Option nicht "Entwicklungs- & Schulpsychologie" ist, Grundlagenwissen über die typische und atypische Entwicklung des Kindes zu erwerben. Aktuelle Theorien sowohl der allgemeinen Entwicklung als auch des spezifischen Lernens und ihre Mechanismen werden durch die verschiedenen Kurse in diesem Modul behandelt. Obwohl die meisten Kurse in Französisch sind, könnten einige in englischer Sprache angeboten werden.

4.) Spezialisierungsmodul der Option “Arbeits- und Organisationspsychologie” (D/E)

Spezialisierungsmodul B (15 ECTS): „Occupational Health Psychology“ und „Human Factors“ (W&O A)

Das Modul bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit zwei Forschungs- und Anwendungsbereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie: „Occupational Health Psychology“ und „Human Factors“. Die meisten Kurse finden in englischer Sprache statt. Dies beinhaltet Lehrveranstaltungen, wie beispielsweise betriebliche Gesundheitsförderung, Beruf und Familie, Mensch-Computer Interaktion und nutzergerechte Produktentwicklung. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen werden neben theoretischen Kenntnissen auch praktische Kompetenzen erworben, wie beispielsweise die Gestaltung von Massnahmen der betrieblichen Gesundheits- und Sicherheitsförderung und die Durchführung von Usability-Tests. Obwohl mehrere Kurse auf Deutsch angeboten werden, kann dieses Modul im Prinzip auf Englisch abgeschlossen werden.